

## Protokoll (**Entwurf**) der 79. Generalversammlung vom 10.08.2019, 17.00 Uhr, VIVA berg.baiz, Brambrüesch

**Vorbehalten Genehmigung an der nächsten GV im August 2020**

### Anwesend:

**IGB Vorstand:** Johannes Caseli  
Martina Domenig  
Wilma Fischer  
Reto Götz

**Mitglieder:** 67 Mitglieder mit 94 Stimmen

**Gäste:** Margrith Raschein, Gemeindepräsidentin der Gemeinde Churwalden  
Rolf Schumacher, Gemeinderat der Gemeinde Churwalden, Ressort Tourismus und Kultur  
Brigitte Held, Gemeinderätin der Gemeinde Churwalden, Ressort Bildung, Gesundheit, Soziale Wohlfart  
Thomas Hensel, Präsident der Naturfreunde Sektion Chur und Naturfreundehaus und VR-Mitglied der BCD  
Patrick Arnet, Geschäftsführer BCD  
Guni Seidl, Technischer Leiter der BCD

**Entschuldigt:** Urs Marti, Stadtpräsident der Stadt Chur  
Tom Leibundgut, VR-Präsident der BCD und Stadtrat der Stadt Chur  
Thomas Hemmi, Gemeinde-Vizepräsident der Gemeinde Churwalden und VR-Mitglied der BCD  
Leonie Liesch, Direktorin Chur Tourismus  
Andrea Maria Hemmi, Präsidentin Tourismusverein Churwalden  
Martin Gadiant, Präsident Tourismusverein Parpan  
Verschiedene Mitglieder haben sich entschuldigt (werden nicht namentlich erwähnt)

**Protokoll:** Reto Götz, Aktuar IG Brambrüesch

## **Traktanden**

1. Begrüssung
2. Gäste sprechen zur IGB
3. Wahl der Stimmzähler
4. Genehmigung des Protokolls der 78. GV vom 11.08.2018 (liegt auf den Tischen und ist zudem einsehbar auf der Website der IGB)
5. Mutationen
6. Genehmigung Jahresbericht 2018/2019
7. Genehmigung der Jahresrechnung 2018/2019 nach Kenntnisnahme des Revisorenberichtes
8. Entlastung des Vorstandes
9. Beschlussfassung über das Budget 2019/2020 und Festsetzung des Mitgliederbeitrages
10. Anträge von Mitgliedern
11. Statutenrevision: Genehmigung der neuen Statuten gemäss Vorschlag Vorstand
12. Wahlen Vorstand
13. Wahlen Revisoren
14. Informationen Tourismus
15. Verschiedenes und Umfrage

### **1. Begrüssung durch die Präsidenten**

Um 17:05 Uhr werden im Namen des Vorstandes alle Anwesenden und Gäste begrüsst.

### **Rechtliche relevante Feststellungen für die GV:**

Die Mitglieder wurden per Brief vom 8. Juli 2019 eingeladen und mit der Traktandenliste bedient. Die Einladung ist somit statutenkonform gemäss Art. 8 Abs. 3 der Statuten erfolgt.

Die Jahresrechnung 2018/19 mit dem Budget 2019/20 und der Entwurf des Protokolls der 78. Generalversammlung vom 11. August 2018 konnten unter [www.brambruesch.com](http://www.brambruesch.com) eingesehen und heruntergeladen werden.

Die Generalversammlung hat gemäss Art. 8 Abs. 2 der Statuten jährlich bis Ende Oktober stattzufinden, was somit eingehalten ist.  
Es sind 67 Mitglieder mit 94 Stimmen anwesend.

Die Traktandenliste wird zur Diskussion gestellt. Da keine Einwendungen erfolgen, gilt dies als genehmigt.

Damit ist die Versammlung ordnungsgemäss konstituiert und beschlussfähig.

## 2. Gäste sprechen zur IGB

### **Margrith Raschein, Gemeindepräsidentin der Gemeinde Churwalden**

Margrith Raschein überbringt die Grüsse des Gemeindevorstands. Es stehen zwei wichtige Themen an:

1. **Das Kommunale Räumliche Leitbild (KRL) der Gemeinde Churwalden**  
Viele Brambrüeschler waren an der Informationsveranstaltung und haben an der Vernehmlassung bereits mitgemacht.  
Die Auflagefrist dauert noch bis zum 19. August 2019  
Dann geht es ans Auswerten – Anpassen – und in Kraft setzen und umsetzen im Jahre 2020
  
2. **Das neuen Tourismusgesetz der Gemeinde Churwalden** ist auch schon in der Vernehmlassung.  
Margrith Raschein fordert die Anwesenden auf, sich ebenfalls an der Vernehmlassung zu beteiligen.
  - Die Gemeinde hat keine ausgeglichene Tourismusrechnung. Diese muss mit Steuergeldern ausgeglichen werden. Im vergangenen Jahr investiert die Gemeinde 1'460'000.- Fr in den Tourismus.
  - > eine moderate Erhöhung der Tourismuseinnahmen ist notwendig!
  - es soll auch weiterhin in Brambrüesch investiert werden, insbesondere in den Sommertourismus.
  - es erfolgt ein Systemwechsel von der Gästeabgabe zu einer kommunalen BeherbergungsabgabeDie Vernehmlassungsfrist läuft noch bis zum 10. September 2019

Es ist der Gemeindepräsidentin noch ein Anliegen der IGB für die gute Zusammenarbeit zu danken.

### **Thomas Hensel, VR-Mitglied der BCD**

Thomas Hensel überbringt die Grüsse des Verwaltungsratspräsidenten der BCD. Er freut sich über den positiven Ausgang der Volksabstimmung zur neuen Bahn.

- die BCD hat im vergangenen Jahr bereits 200'000.- in den Skilift investiert.
- ebenfalls wurden grössere Beiträge in die Bahn investiert.
- die Inventhalle Chur zügelt eventuell schon bald in die Obere Au. Dies wäre wichtig für die Planung des neuen Standorts der Bahn.
- „Brambrüesch lebt!“ Dank auch an die Mitglieder der IGB.
- Es geht weiter „Uffa“. Die Lancierung der Wintersaison ist in Planung.
- Weitere Informationen werden an der Aktionärsversammlung vom 25. Okt. 2019 bekannt gegeben.

### **Patrick Arnet, Geschäftsführer der BCD**

Patrick Arnet gibt einen kurzen Überblick über das Geschäftsjahr 2018/19. Das letzte Jahr wird in die Geschichte eingehen!

- Die Bahn erreichte 114'000 Ersteintritte (Sommer 56'000 / Winter 58'000)

- Dies bedeutet eine Steigerung um 25%.
- Total wurden über 500'000 Fahrten durchgeführt.
- Der Ertrag wurde um 40% gesteigert.
- Umsatz: 40% Sommer  
30% Winter  
30% „Uffa“-Abos

Patrick Arnet dankt allen Beteiligten!

Die BCD initiierte drei Neuerungen:

1. Kinderspielplatz: ist sehr gut angekommen
2. Schlechtwetterspielplatz: war nur beschränkt erfolgreich
3. Hundespielplatz: ist sehr gut frequentiert

Der Pachtvertrag mit dem Bergrestaurant läuft spätestens im April 2020 aus. Die Pächter würden gerne bereits früher den Betrieb abgeben. Neue Pächter werden gesucht. Es sind bereits ein Dutzend Bewerbungen eingegangen.

### **3. Wahl der Stimmenzähler**

Renzo Pedretti und Lorenzo Zanetti werden per Applaus für diese Generalversammlung als Stimmenzähler gewählt.

### **4. Genehmigung des Protokolls der 78. GV vom 11.08.2018**

Aus administrativen Gründen wird das Protokoll jeweils nur den Mitgliedern des Vorstands zugestellt.

Auf den Tischen liegen Ausdrücke des Protokolls bereit. Das Protokoll war ebenfalls auf der IGB-Webseite ([www.brambruesch.com](http://www.brambruesch.com)) einsehbar.

Es erfolgen keine Einwände und Fragen.  
Die Genehmigung dieses Protokolls erfolgt einstimmig.

Der Präsident dankt dem Aktuar Reto Götz für die Erstellung des Protokolls.

### **5. Mutationen**

Die Erläuterungen erfolgen durch die Vizepräsidentin Martina Domenig

Eintritte	6
Austritte	3
Ausschlüsse	1

**Mitgliederbestand**

**212**

- Einzelmitgliedschaften	99
- Familienmitgliedschaften	113

## **6. Jahresbericht 2018/2019**

Der Jahresbericht des Präsidenten wird nach Verlesen einstimmig genehmigt.  
Der Jahresbericht des der IGB ist im Anhang des Protokolls.

## **7. Abnahme der Jahresrechnung 2018/2019 nach Kenntnisnahme des Revisorenberichtes**

Die Jahresrechnung wird durch Martina Domenig präsentiert. Sie übernimmt diese Aufgabe infolge Ferienabwesenheit des Kassiers Marc Schulz.

André Beerli und Daniel Bächinger haben die Jahresrechnung revidiert.  
André Beerli teilt mit, dass die Rechnung sauber geführt und alle Belege sauber aufgelistet und vorhanden sind. Die Kontrollstelle empfiehlt die Rechnung zu genehmigen.

Die Jahresrechnung 2018/19 wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

## **8. Entlastung des Vorstandes**

Revisor André Beerli beantragt die Dechargé-Erteilung für den Vorstand. Mit Applaus wird diese von den Mitgliedern gutgeheissen.

## **9. Budget 2019/2020 und Festsetzung des Mitgliederbeitrags**

Martina Domenig präsentiert das Budget.  
Das Budget wird einstimmig genehmigt.

### **Festsetzung der Mitgliederbeiträge**

<i>Antrag</i>	
Einzelmitglied	Fr. 50.--
Familienmitglied	Fr. 70.--

Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig bestätigt.

## **10. Anträge von Mitgliedern**

Es sind keine Anträge eingereicht worden.

## **11. Statutenrevision: Genehmigung der neuen Statuten gemäss Vorschlag**

Der Entwurf der neuen Statuten liegt auf den Tischen zur Einsicht sowie war und ist einsehbar auf unserer Website. Die Änderungen sind rot hervorgehoben.

Der Präsident erläutert die vorgesehenen Änderungen.

Es gibt keine Fragen zur Statutenrevision. Sie wird einstimmig angenommen.

## **12. Wahlen Vorstand**

Der Vorstand beantragt die Wiederwahl der amtierenden Vorstandsmitglieder

- Johannes Caseli
- Martina Domenig
- Reto Götz
- Marc Schulz
- Wilma Fischer

Die Versammlung ist ohne Gegenstimme einverstanden den Vorstand *in globo* zu wählen.

Der Vorstand wird einstimmig wiedergewählt.

## **13. Wahlen Revisoren**

Der Vorstand beantragt die Wiederwahl der amtierenden Revisoren

- André Beerli
- Daniel Bächinger

Die beiden Revisoren werden ohne Gegenstimme gewählt.

## **14. Informationen Tourismus**

Der Bericht von Martina Domenig, Präsidentin der Tourismuskommission Churwalden.

Der Tourismusbericht ist im Anhang des Protokolls.

## **15. Verschiedenes / Umfrage**

- Lorenzo Zanetti bemerkt, dass der Versand der GV Unterlagen etwas knapp war. Johannes Caseli versichert, dass dies im nächsten Jahr früher geschehen wird.
- Lorenzo Zanetti hätte gerne, wenn die IGB ihre Vernehmlassungen zum KRL und zum Tourismusgesetz auf die Homepage laden würde.

Der Präsident, Johannes Caseli, möchte dies allerdings nicht öffentlich machen.

- Dieter Ilg möchte gerne von der Gemeindepräsidentin wissen, wie es mit dem Ausbau der Strasse vom Trainerlift nach Brambrüesch steht. Margrith Raschein weiss, dass die Strasse erneuert werden muss. Die Umsetzung sei aber noch unklar.
- Lilli Meloni-Eggenberger bemerkt, dass die Anwohner der Winterstrasse sehr stark unter der Staubentwicklung leiden. Eine Lösung sei schon seit Jahren versprochen.
- Reto Götz meint, dass die Zeit von Feuerwerken abgelaufen sei. Er ist der Meinung, dass sich die IGB nicht mehr an der Finanzierung der Feuerwerke am Silvester und am 1. August beteiligen soll. Einige Mitglieder unterstützen das Anliegen. Die Versammlung ist mit grossem Mehr, bei 4 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen, der Meinung, dass die IGB die Feuerwerke nicht mehr unterstützen soll.

Termine:

- 18. August 2019: Vernehmlassungsfrist zum kommunalen räumlichen Leitbild
- 18. August 2019: Berggottesdienst
- 25. August 2019: Musik für Alle
- 10. September 2019: Vernehmlassungsfrist zum neuen Tourismusgesetz
- 19. Oktober 2019: IGB-Treff im Malixerhof
- Dezember 2019: Wintersaison-Eröffnung
- März 2010: IGB-Treff

Johannes Caseli bedankt sich bei den Gästen und den Mitgliedern für die aktive Teilnahme an der diesjährigen Generalversammlung.

Anschliessend an die Generalversammlung fand noch ein Apéro statt. Danach haben viele Mitglieder noch von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, gemeinsam ein Nachtessen zu geniessen.

Schluss der GV: 18:20 Uhr

Brambrüesch, 11. August 2019

Der Aktuar:



Reto Götz

Der Präsident

Johannes Caseli

## Anhang

### **1. Jahresbericht 2018/2019 des Präsidenten Johannes Caseli**

Fast auf den Tag genau vor einem Jahr, war die letzte Generalversammlung auch hier in der Viva Bergbaiz.

Auch in diesem Vereinsjahr haben wir viele Anlässe und Aktivitäten für unsere Mitglieder und Gäste auf Brambrüesch organisiert.

Am 19. August wurde beim Ambrosius Brunnenplatz der alljährliche Berggottesdienst durchgeführt mit anschliessendem Apéro.

Es war eine grosse Freude, dass so viele mit Interesse den Berggottesdienst besucht haben.

Auch war unser Herbst IGB Hock am 20. Oktober im Restaurant Edelweiss gut besucht. Wir hatten dort unser Projekt Power Ladestation für E- Bike und Handys vorgestellt. Wir konnten erste Vorinformationen der BCD über den geplanten Neubau der zweiten Sektion, Ersatz 4er Gondeln präsentieren.

Am 26. Oktober waren wir an der Generalversammlung der BCD und wurden aus erster Hand über das Projekt Neubau 2. Sektion informiert. Somit hatte die Abstimmungs-Kampagne begonnen.

Mit Glühwein, Gerstensuppe und Wienerli wurde auch der Wintersaison Eröffnungsapéro am 22. Dezember zu einem gemütlichen Anlass.

Diesen Winter hatten wir Schnee wie schon lange nicht mehr und die Skilifte konnten ihren Betrieb vor Weihnachten aufnehmen.

Das Team der BCD hatte diesen Winter gut gearbeitet und uns mit den gut präparierten Pisten und dem freundlichen Personal viel Freude bereitet. Vielen Dank dem BCD Team für ihren täglichen Einsatz.

Am 9. März haben wir unseren IGB Hock im Malixerhof durchgeführt. Das Hauptthema war natürlich das Projekt der BCD, der Neubau der Gondelbahn.

Unser Projekt Powerladestation konnten wir verwirklichen und beim Sommersaison Eröffnungsapéro am 22. Juni feierlich einweihen.

Nochmals ein grosses Dankeschön an die Gemeinde Churwalden.

Im Vorstand hatten wir ein sehr Interessantes und Intensives Jahr.

Reto Götz und ich sind als Vertreter der IGB in die Planungsbegleitgruppe für die Umsetzung des kantonalen Richtplanes der Gemeinde Churwalden beigetreten und haben an der ersten Sitzung teilgenommen. Auch war Martina Domenig als Vertreterin Tourismuskommission Churwalden an der Sitzung anwesend. Somit sind wir mit 3 Personen der IGB in der Begleitgruppe vertreten.



Die öffentliche Orientierungsversammlung war am 11. Juli 2019 in Churwalden, wo auch Reto Götz vom IGB Vorstand anwesend war.

Der Vernehmlassungstext ist auf der Homepage der Gemeinde Churwalden aufgeschaltet. Für Fragen betreffend euren privaten Grundstücke wendet Euch bitte direkt an die Gemeinde Churwalden.

Unter anderem haben wir die Vorlage des neuen Tourismusgesetzes von der Gemeinde Churwalden zum Studium erhalten und konnten schriftlich dazu Stellung nehmen.

Am 5. August haben wir vom Vorstand an der Informationsveranstaltung zum neuen Tourismusgesetz in Lenzerheide teilgenommen.

Martina oder ich haben regelmässig mit Vertretern von der Gemeinde Churwalden Kontakt und können unkompliziert unsere Anliegen besprechen und erledigen.

Vielen Dank an die Gemeindevertreter der Gemeinde Churwalden für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Wir haben diverse Generalversammlungen und Anlässe von touristischen Organisationen besucht.

Bei diesen Gelegenheiten konnten wir interessante neue Kontakte knüpfen.

Am 10. Dezember hatten wir unsere jährliche Sitzung mit Tom Leibundgut, Thomas Hensel vom Verwaltungsrat der BCD und mit Geschäftsführer Patrick Arnet.

Uns wurde die Strategie erläutert der Abstimmungs-Kampagne.

Wie Ihr wahrscheinlich gesehen habt war auch Martina Domenig in der Werbekampagne auf den Plakaten und hat für die neue Bahn geworben. Die Verwaltungsräte der BCD hatten ein sehr gutes Projekt ausgearbeitet und konnten die Stadträte und den Gemeinderat mehrheitlich begeistern. Somit war der Weg für die Abstimmung am 19. Mai frei. Es war ein sehr spannender Abstimmungstag der am Schluss mit einem sehr klaren positiven Ergebnis endete.

Ich möchte mich nochmals hiermit recht herzlich bedanken bei allen die für das gute Gelingen der Abstimmung etwas beigetragen haben.

In diesem Vereinsjahr haben wir im kompletten Vorstand 4 Sitzungen abgehalten sowie natürlich auch diverse kleinere Sitzungen wo nicht alle anwesend waren.

Zum Abschluss danke ich allen freiwilligen Helfern die das ganze Jahr über freiwilligen Arbeit für die IGB geleistet haben.

Einen sehr grossen Dank habe ich auch an meine Vorstandskollegen. Weitere Informationen folgen nun laufend während der GV.

Der Präsident

Johannes Caseli

## 2. Informationen Tourismus (Martina Domenig)

Wie Johannes erwähnt hat, bin ich Präsidentin der Tourismuskommission Churwalden. Diese besteht aus den Präsidenten bzw. Vizepräsidenten der Tourismusorganisationen Parpan, Churwalden und Malix/Brambrüesch. Auch ist die LMS (Lenzerheide Marketing und Support AG) jeweils an den Sitzungen vertreten. Die Aufgabe der Tourismuskommission besteht darin, Anliegen, Projekte und geplante Investitionen zu bündeln sowie zuhanden des Gemeindevorstandes der Gemeinde Churwalden zur Verabschiedung zu unterbereiten. Gemeinderat Rolf Schumacher als Ressortverantwortlicher Tourismus ist jeweils beratend an den Sitzungen anwesend.

Wir halten mindestens vier Sitzungen pro Jahr ab. Diverse Themen bzw. Projekte haben wir im letzten Jahr behandelt bzw. umgesetzt wie z.B. Einführung des elektronischen Meldewesens und der digitalen Gästekarte, Revision des Tourismusgesetzes, Umsetzung des kantonalen Richtplanes. Zudem Workshop über die Erarbeitung des Mehrwertes des Ökosystems für die einzelnen Leistungsträger der Destination Lenzerheide.

Wir führen unser Tourismusbüro im Brambuscenter seit der Wintersaison 2015/2016. Die Leistungsvereinbarung besteht zwischen IGB und Chur Tourismus, welche uns auch sämtliche Drucksachen zur Verfügung stellt. Die Lockersvermietung läuft sehr gut, letzte Wintersaison sind alle Schränke vermietet gewesen. Derzeit ist noch ein kleiner Locker frei. Die angebotene Schulung der realü für die fachgerechte Bedienung des neu installierten Defibrillators ist auf Interesse gestossen und war gut besucht.

In Brambrüesch konnten wir dieses Jahr die Erstellung der Bikeladestation beim Brambuscenter umsetzen. Die Finanzierung erfolgte durch die Gemeinde Churwalden – herzlichen Dank! Die Vermarktung läuft und wir hoffen, dass unsere Gäste die Bikeladestation nutzen werden. Voraussichtlich werden wir nun noch Ladegeräte anschaffen müssen, da der E-Biker offensichtlich ohne Ladegerät unterwegs ist und davon ausgeht, dass die entsprechende Infrastruktur bei den Stationen vorhanden ist.

Auch hat uns die Gemeinde Churwalden in Zusammenarbeit mit der rabiosa Energie dieses Jahr kurzfristig eine Weihnachtsbeleuchtung rund um den Ambrosiusbrunnen installiert – nochmals herzlichen Dank für die Flexibilität.

Ein neu erstelltes Marketing-Massnahme-Konzept soll unseren Moorparcours noch besser bekannt machen. Es werden regelmässig Führungen organisiert. Das Handling der Moortaschen wird seit dieser Saison vom Malixerhof erfolgreich erledigt.

Ein neues touristisches Projekt, welches wir dank der Initiative von Hanspeter Luzio, ein einheimischer, passionierter Langläufer, in Angriff genommen haben, ist die Ausweitung des Langlaufangebotes auf Brambrüesch. Durch die spontane

Bereitschaft der BCD, die erforderlichen Präparierungen vorzunehmen, werden wir voraussichtlich in der nächsten Wintersaison versuchsweise drei Loipen für unsere Langläufer bereitstellen.

Ebenfalls möchten wir die veralteten Hinweistafeln für unsere Gastronomiebetriebe neugestalten. Offerten sind bereits eingeholt. Die Umsetzung kann jedoch erst erfolgen, wenn die Finanzierung geregelt ist und alle Gastronomiebetriebe einverstanden sind.

Unser Ziel ist es, jedes Jahr ein Projekt zu realisieren, doch erste Priorität ist nach wie vor, die vorhandenen Angebote zu optimieren, anschliessend können wir neue Attraktionen in Angriff nehmen.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

10. August 2019/md